

# Frank Wolter Ehrenmitglied der Allagener Schützen

Besonderes Geschenk zum Abschied / Tobias Piekarz neuer 2. Vorsitzender und Major

VON LEONIE WEIDLICH

Allagen – „Ihr seid immer herzlich willkommen!“, wandte sich der Oberst der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Hubertus Struchholz an alle Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung in der Möhnetalhalle. Dabei warf er einen genaueren Blick auf das Ehrenamt, verbunden auch mit der Vorstandsarbeit. Das Ehrenamt werde immer hochgelobt, sagte er. Allerdings werde die ehrenamtliche Arbeit immer mehr, und die Schultern, die es trügen, immer schwächer. Trotzdem mache es allen Ehrenamtlichen unheimlichen Spaß den Verein zu vertreten. „Man profitiert vom Ehrenamt, sowohl die Gemeinschaft aber auch jeder Einzelne“, so Struchholz. Im Endeffekt brauche man also auch den Einsatz von jedem Einzelnen: „Nehmt an allen Veranstaltungen teil, es ist für jeden ein Gewinn!“.

Zunächst begrüßte der erste Vorsitzende jedoch alle Mitglieder, besonders den amtierenden König Tobias Münstermann, die Ehrenmitglieder, Ortsvorsteher Gerald Wege, die Hallenwarte und einige Mitglieder der VAK, welche tatkräftig bedienten. Ein Dank ging auch an das Blasorchester Allagen und den Spielmannszug Allagen, da diese den Vormittag musikalisch begleiteten.

Im Hinblick auf das vergangene Schützenjahr gab es so einige Ereignisse. Insgesamt waren die Allagener bei neun Schützenfesten der Umgebung zu Gast und auch am Bundesschützenfest in Medebach nahmen sie teil. Zudem wurde die Kreis- und die Bundesversammlung besucht und das Majestäten-Treffen auf der Warsteiner Montgolfiade wurde bei sonnigem Wetter genossen. Den Auftakt des eigenen Hochfestes bildete das Kinderschützenfest, das mit knapp 100 Kindern ein voller Erfolg war. Dieses wäre aber nicht möglich gewesen, wenn nicht mehrere Vereine mitgekommen hätten. Anschließend



Frank Wolter erhielt zum Abschied als Major und 2. Vorsitzender nicht nur seine Dankesurkunde, er wurde zudem zum Ehrenmitglied der Allagener Schützen ernannt.

FOTOS: LEONIE WEIDLICH



Langjährige und verdiente Schützen wurden geehrt (links). Im Vorstand trat Tobias Piekarz die Nachfolge von Frank Wolter als Major an.



wurde erfolgreich das Busch aufsetzen zelebriert. Mit einer großen Anzahl an Schüt-

zen startete dann das eigene Fest. Beim Vogelschießen wurde Tobias Münstermann

mit dem 201. Schuss König und nahm Lisa Fecke zur Königin. Ein großes Danke-

schön ging an alle, die zum tollen Erfolg des Festes beigetragen haben. Das Ende des

Jahres bildete dann der Adventliche Nachmittag, an dem rund 100 Personen teilnahmen.

Insgesamt wurde die Möhnetalhalle circa 40 Mal selbst genutzt oder vermietet. Deshalb erging ein „ganz großes Dankeschön“ an die Hallenwarte Antonius Schulte und Winfried Risse, die sich immer fabelhaft um das „Wohnzimmer aller“ gekümmert haben. Winfried Risse verabschiedete sich jedoch aus dieser Tätigkeit, wird aber weiterhin ehrenamtlich mitwirken. Unterstützung bekommt Antonius Schulte von nun an von Ehrenmitglied Karl Ahring, der mit seiner Abteilung zusammen helfen möchte.

Den Blick auf das kommende Vereinsjahr gerichtet, stehen einige Veränderungen an. Es wurde beschlossen, dass eine barrierefreie Toilette in der Möhnetalhalle errichtet wird. Außerdem möchten die Schützenbrüder die Knochenmark-Spenderdatei DKMS unterstützen und planen eine „Typisierungs-Aktion“ in ihrer Halle.

Das Schützenfest wird wieder am zweiten Wochenende im Juli stattfinden und zwar vom 11. bis zum 13. Juli.

Anschließend fanden die Wahlen statt. Neuer Major, also zweiter Vorsitzender, ist Tobias Piekarz, der zuvor Hauptmann der Südkompanie war. Das Amt des Hauptmannes in der Südkompanie übernimmt Fähnrich Michael Wirth. Den Posten des Fähnriches bekleidet dann Niklas Wagner. Als Adjutant im Vorstand wurde Markus Buchheister wiedergewählt und als Kassenprüfer fungieren nun neu Berthold Risse und Philipp Haaarhoff.

Das Amt des zweiten Vorsitzenden besetzte zuvor Frank Wolter. Dieser war zunächst von 1986 bis 1994 Fähnrich des Schützenvereins Brüllingsen-Ellingsen-Haarhöfe Osteide. Von 2006 bis 2010 war er dann Fahnenoffizier der Mittelkompanie in Allagen und von 2010 bis 2016 Hauptmann der Mittelkompanie. Die letzten vier

„Man profitiert vom Ehrenamt, sowohl die Gemeinschaft aber auch jeder Einzelne.“

Hubertus Struchholz  
Oberst der Allagener Schützen

Jahre engagierte er sich als Major der Bruderschaft. Aus diesem Grund, der hervorragend geleisteten Arbeit im Vorstand, erhielt er ein auf ihn abgestimmtes Präsent, viele Danksagungen und eine besondere Ehrung: Er wurde einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.

Außerdem erhielt Joachim Völzke eine Dankesurkunde für seine engagierte Vorstandsarbeit. Er war in der Nordkompanie zunächst von 2006 bis 2012 Fahnenoffizier, dann von 2012 bis 2014 Fähnrich, von 2014 bis 2016 Zugführer und zuletzt bis 2020 Ersatzooffizier.

Auch Julian Hillmer erhielt eine Dankesurkunde, da dieser seit 2014 als Jugendoffizier in der Mittelkompanie tätig war und dieses Amt nun ablegte. Sebastian Nübel, der seit 2013 Fähnrich der Mittelkompanie ist, erhielt den Orden für Verdienste des Sauerländer Schützenbundes.

Frank Dassel erhielt den Orden für besondere Verdienste des Sauerländer Schützenbundes. Er war von 2002-2006 Fahnenoffizier der Nordkompanie, von 2012-2016 Reserveoffizier des Nordens und ist seit 2016 Zugführer der Nordkompanie.

Zuletzt kam dann das, worauf alle Schützenbrüder gespannt warteten: Das Bekanntgeben der Ergebnisse des Wettschießens. Das Endstechen der Kompanien fand am 10. Januar statt, wobei neun Schützen von jeder Kompanie antraten. 2019 hatte die Nordkompanie den Wanderpokal geholt und auch dieses Jahr konnten sie ihn mit 739 Ringen verteidigen. Die Mittelkompanie landete mit 692 Ringen auf dem zweiten Platz, dicht gefolgt von der Südkompanie mit 689 Ringen.